

Presseinformation

02. Mai 2018

Frühlingsstart mit neuer Apfel-Radl-Weg-Karte

Auf Tour zu Most und Kultur im Passauer Land

In voller Pracht stehen derzeit die blühenden Obstbäume entlang des Apfel-Radl-Weg im Passauer Land. „Genau die richtige Zeit, so finden die Organisatoren aus dem Landratsamt Passau, Tourismusreferentin Edith Bottler und ihre Kollegin Daniela Schalinski, um die neu überarbeitete Radfahrkarte und Beschilderung zu präsentieren.“

Gemeinsam mit den beteiligten Kommunen wird am 2. Mai 2018 um 10.00 Uhr die Apfel-Radl-Weg-Karte in Ortenburg vorgestellt. Mit neuer Kartografie und Gesamtüberarbeitung glänzt der Faltpfad, gibt wunderbare Tipps für alle Sinne und macht Appetit zum Radeln und Einkehren. Die Radstrecke wurde durch eine Fachfirma befahren und die Beschilderung ergänzt und erneuert. Der Ort dieser Präsentation ist nicht zufällig gewählt. Der Markt Ortenburg liegt zentral am Apfel-Radl-Weg und in der Brennerei Wolfgang Harbeck wird vor Ort der Apfel- und Birnenmost verkostet und auf die gute Zusammenarbeit mit Bürgermeisterinnen und Tourismusverantwortlichen angestoßen.

Der 97 Kilometer lange Apfel-Radl-Weg schlängelt sich als Rundtour durch das Hügelland zwischen den beiden Flüssen Inn und Donau. Prächtige Kirchenbauten zeigen, dass schon in früherer Zeit diese Region geschätzt wurde. Unzählige Apfel- und Birnbäume geben dieser Radstrecke den Namen. Initiiert hat den Radweg Franz Elender vom Landschaftspflegeverband Passau gemeinsam mit dem Tourismusreferat des Landkreises Passau bereits vor vielen Jahren, um die Bedeutung der Streuobstwiesen als Naturräume, prägend für das Landschaftsbild und als Quelle bester regionaler Obstsorten in den Fokus zu rücken. „Für uns und unsere Gäste ist es ein wahrer Genuss diese wunderschöne Region im Passauer Land mit ihren vielen Natur- und Kulturgütern mit dem Rad zu erfahren, so der Tenor der beteiligten Touristiker aus den Gemeinden.“ Nachdem die letzten Jahre viele Genussradler die Rundtour gefahren sind, wurde die bestehende Karte jetzt neu aufbereitet. Zwölf Apfel-Radl-Weg-Gemeinden haben mitgewirkt, den neuen Faltpfad zu aktualisieren. Fakten und Bilder wurden zusammengetragen. Für die Nutzer des Radweges gibt es eine Menge Tipps, Informationen und Sehenswürdigkeiten, die Appetit darauf machen, die Strecke zu erkunden. Gedruckt wurde die Radkarte in einer Auflage von 10.000 Stück.

Erhältlich ist sie ab 07. Mai bei allen Tourist-Informationen am Radweg und im Tourismusreferat des Landkreises Passau; email: tourismus@landkreis-passau.de. Für Interessierte ist die auf ruhigen Nebenstraßen verlaufende Tour auch als GPS-Download im Tourenfinder unter www.passauer-land.de erhältlich. Wer es im Frühling nicht mehr schafft, die Strecke zu fahren, der ist schon jetzt eingeladen zur Apfelernte im Herbst.